
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Das Geldvermögen privater Haushalte	2
1.2	Vorgehensweise und Methodik in der Studie	3
2	Ergebnisse der Studie nach Antwortalternativen	9
2.1	Aussage 1: Die Immobilie nimmt immer im Wert zu	9
2.2	Aussage 2: Das Tagesgeldkonto bietet hohe Sicherheit	12
2.3	Aussage 3: Guthaben auf Sparbüchern haben eine Kündigungsfrist von drei Monaten	14
2.4	Aussage 4: Zur Verringerung des Risikos sollte man sein Geld auf nur wenige Aktien verteilen	17
2.5	Aussage 5: Das Schöne an Fonds ist, dass ich nicht mein gesamtes investiertes Kapital verlieren kann	22
2.6	Aussage 6: Der Erwerb von Aktien ist auch mit nur 50 EUR oder 100 EUR möglich	25
2.7	Aussage 7: Die Höhe der Kuponzahlungen bei Anleihen ist vorab festgelegt	28
2.8	Aussage 8: Die Rendite deutscher Staatsanleihen ist höher als die Rendite deutscher Unternehmensanleihen	30
2.9	Aussage 9: Das Risiko deutscher Staatsanleihen ist niedriger als das Risiko deutscher Unternehmensanleihen	32
2.10	Aussage 10: In Zukunft möchte ich mehr Geld sparen/anlegen	35
3	Fazit	37

4	Anhang	41
4.1	Relative Häufigkeiten nach Berufsgruppe	42
4.2	Relative Häufigkeiten nach Einkommen	51
4.3	Relative Häufigkeiten nach Alter	53
4.4	Relative Häufigkeiten nach Ausbildung	59
	Literatur	71

Die Wissenslücken der Deutschen bei der Geldanlage

Eine empirische Untersuchung

Fischer, M.; Wagner, D.

2017, VIII, 72 S. 53 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-16457-7